

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 42

Landeck, den 15. Oktober 1966

21. Jahrgang

Der Teilverbauungsplan Landeck-Angedair-Ost zeigt die in den letzten Jahren erbauten Häuserblocks (Rechtecke).

Ganz links: In der Salurnerstraße die Häuser der Gemeinde, der „Wohnungseigentum“ und der „Tiroler Gemeinnützig“ (von unten nach oben, d. i. von Süden nach Norden. Anschließend die Brixnerstraße mit dem Block der „Wohnungseigentum“. Das dahinter eingezeichnete Haus ist noch nicht gebaut. Darauf folgt der Bau der BUWOG und dahinter der Block der „Tiroler Gemeinnützig“.

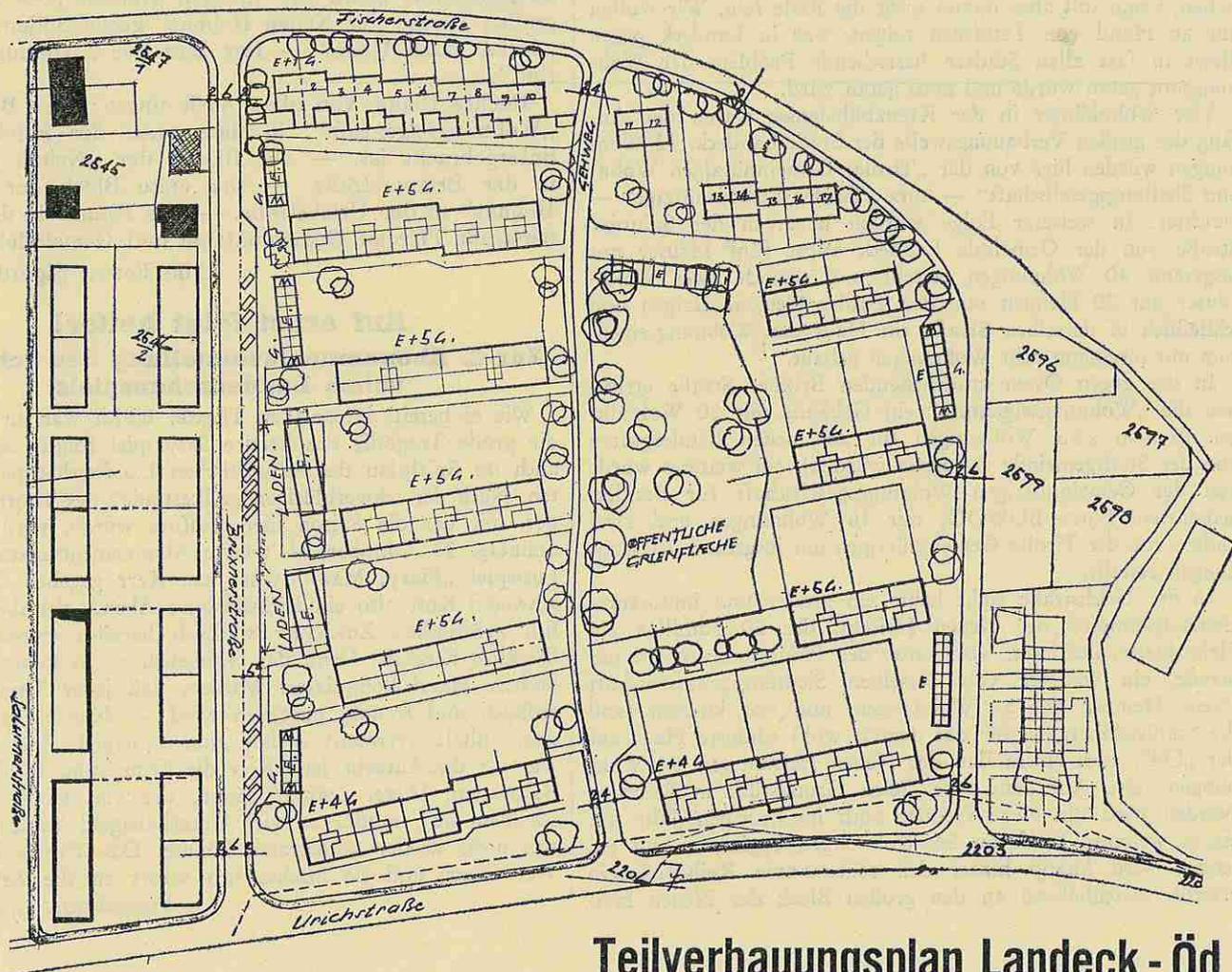
Weiter rechts (östlich der Brixnerstrasse) ab der Urichstraße die drei bereits bezogenen großen Wohnblocks der „Neuen Heimat“ (von unten nach oben), dahinter der Block, der in den nächsten Tagen begonnen wird, und ein weiterer Block, ebenfalls mit Erdgeschoß u. 5 Stockwerken der „Neuen Heimat“, als letzter dieser Serie.

Ganz rechts: Der Block der „Tiroler Gemeinnützig“ in der Urichstraße, der bekanntlich demnächst in gleicher

Größe erweitert wird, dahinter gegen Norden, das von der „Tiroler Gemeinnützig“ erbaute „Julius-Raab-Haus“ das derzeit auf die gleiche Größe erweitert wird und weiter gegen Norden, das von der „Wohnungseigentum“ bereits bis zum ersten Stock erbaute „Sozialwohnhaus“ und nördlich davon ein weiterer Block derselben Genossenschaft, der heute schon bis zum 4. Stock im Rohbau fertiggestellt ist.

Entlang der Fischerstraße die „Reihenhäuser“. In der Mitte der Blocks - zwischen jenen der „Neuen Heimat“ und der „Tiroler Gemeinnützig“ (Julius-Raabhaus), dem Sozialwohnhaus und der Eigentumswohnung eine Grünanlage, die von einem 4 Meter breiten Gehweg unterbrochen wird, wobei ein Gehsteig von rund 2 Metern vorgesehen ist.

Zu unserem Bericht auf Seite 2 „Ein neuer Stadtteil im Entstehen“. Der Lageplan wurde vom Stadtbauamt Landeck zur Verfügung gestellt.



Teilverbauungsplan Landeck - Öd

Ein neuer Stadtteil im Entstehen

Bereits 378 neue Wohnungen bezogen — In nächster Zeit werden es rund 570 sein

Ältere Landecker, die seit Jahren nicht mehr in ihrer Heimatstadt waren, staunen nicht wenig, wenn man sie auf „die Öd“, also in den Stadtteil Landeck-ANGEDAIR, führt. Wie Pilze nach einem warmen Sommerregen wachsen dort Wohnblöcke jeder Größe. Immer mehr Wohnungen werden den Landeckern zur Verfügung gestellt. Ein ganz moderner Stadtteil entstand dort, wo man früher mit Recht sagte, es sei die „Öd“, waren doch neben einigen wenigen Wohnhäusern nur noch alte Militärbaracken als Überbleibsel des zweiten Weltkrieges geblieben. Diese Baracken wurden niedergedrückt; an ihrer Stelle wurde Baugrund geschaffen, und viele Bewohner konnten sich — wenn auch mühevoll — ein Eigenheim schaffen. Die Stadtgemeinde Landeck sorgte dann aber ihrerseits weiter für den Bau moderner und familiengerechter Wohnungen und „verkaufte“ an verschiedene Wohnungsgesellschaften Gründe um einen Anerkennungsbeitrag von nur einem Schilling pro Quadratmeter; allerdings unter der Bedingung, daß diese mit dem Bau von Wohnungen ehestmöglich beginnen sollten.

Nun, dies wurde wohl in den letzten Jahren getan, und Landeck wurde auf der Öd eine „kleine Großstadt“. Familien erhielten den Grundstein für ein zufriedenes und unerläßliches Eigenleben.

Daß die Stadtgemeinde auf Grund der vielen Wohnungsbauten auch finanziell arg mithelfen mußte, wird jeder verstehen, heute soll aber davon nicht die Rede sein. Wir wollen nur an Hand von Tatsachen zeigen, was in Landeck gegen dieses in fast allen Städten herrschende Problem der Wohnungsnot getan wurde und noch getan wird.

Vier Wohnhäuser in der Kreuzbühelgasse waren der Anfang der großen Verbauungswelle der Stadt Landeck. 32 Wohnungen wurden hier von der „Tiroler Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft“ — kurz „Tiroler Gemeinnützige“ — errichtet. In weiterer Folge wurden u. a. in der Salurner Straße von der Gemeinde Landeck selbst fünf Häuser mit insgesamt 40 Wohnungen erstellt und danach zwei Wohnhäuser mit 20 Heimen von der Tiroler Gemeinnützigen und schließlich in derselben Straße ein Haus der Wohnungseigentum mit insgesamt acht Wohnungen gebaut.

In der gegen Osten anschließenden Brixner Straße errichtete die „Wohnungseigentum“ ein Gebäude mit 20 Wohnungen (wovon zwei Wohnungen für den neuen Kindergarten von der Stadtgemeinde erworben wurden), ein weiteres wurde von der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete (kurz BUWOG) mit 16 Wohnungen und zwei andere von der Tiroler Gemeinnützigen mit insgesamt 20 Wohnungen erstellt.

In der Urichstraße steht heute ein großer und imposanter Gebäudekomplex der Neuen Heimat, der 50 Familien ein Heim bietet. Dahinter, wohl unter den Hausnummern Brixner Straße, ein weiterer von derselben Siedlungsgenossenschaft (Neue Heimat) mit 54 Wohnungen, und vor kurzem fand die Schlüsselübergabe für das derzeit wohl schönste Haus auf der „Öd“, auch einem Bau der Neuen Heimat mit 54 Wohnungen statt. Auf dem noch freien Grundstück in Richtung Norden wird die Neue Heimat noch im heurigen Jahr mit einem weiteren Block zu 54 Wohnungen beginnen, und ein letzter wird knapp hinter den sogenannten Reihenhäusern erstellt. Anschließend an den großen Block der Neuen Hei-

mat in der Urichstraße steht ein etwas kleinerer, aber auch sehr moderner Bau mit 20 Wohnungen, den die Tiroler Gemeinnützige baute.

Bleibt noch die Fischerstraße. Von der Tiroler Gemeinnützigen wurde das Haus Fischerstraße 124 (Julius-Raab-Haus) mit 24 Wohnungen erstellt, an welchen nun — mit dem Grundaushub wurde bereits begonnen — ein weiterer Block mit 20 Wohnungen angebaut werden wird. Von der Wohnungseigentum wird derzeit ein Block mit 24 Wohnungen erbaut und knapp dahinter von derselben Gesellschaft ein Sozialwohnhaus mit insgesamt 34 Wohnungen.

Nebenbei erwähnt soll aber auch das von der Tiroler Gemeinnützigen in Perjen erstellte Professorenhaus, zu dem auch die Stadtgemeinde den Grund zur Verfügung stellte, sein, das acht Wohnungen beinhaltet, und ein weiterer Bau der Wohnungseigentum in Perjen mit zwölf Wohnungen.

An Hand der nebenstehenden Bilder und der Planskizze können unsere Leser die Verbauung auf der sogenannten „Öd“ selbst ersehen. Man sieht aber auch, daß große und moderne Wohnblocks auch in unsere Landschaft eingefügt werden können.

Unsere Bilder auf der nächsten Seite zeigen:

Linke Reihe, von oben nach unten: Der erst kürzlich fertiggestellte Block der „Neuen Heimat“. — Die drei großen Blocks der Neuen Heimat“ gegen Süden. — Das „Julius Raab Haus“ — Der Bau der „Wohnungseigentum“.

Rechte Reihe, von oben nach unten: Der Block der „Wohnungseigentum“, in dem auch der Kindergarten untergebracht ist. — Die Blöcke der „Neuen Heimat“ in der Brixnerstraße. — Der erste Block der „Neuen Heimat“ in der Urichstraße. — Die Häuser in der Salurnerstraße (Tiroler Gemeinnützige und Gemeinde).

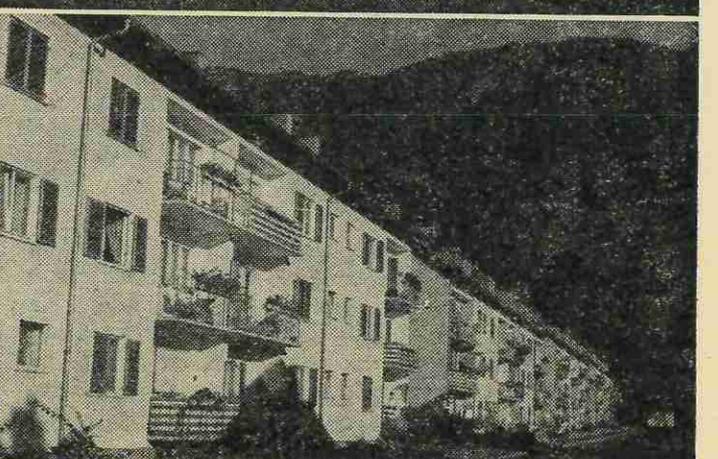
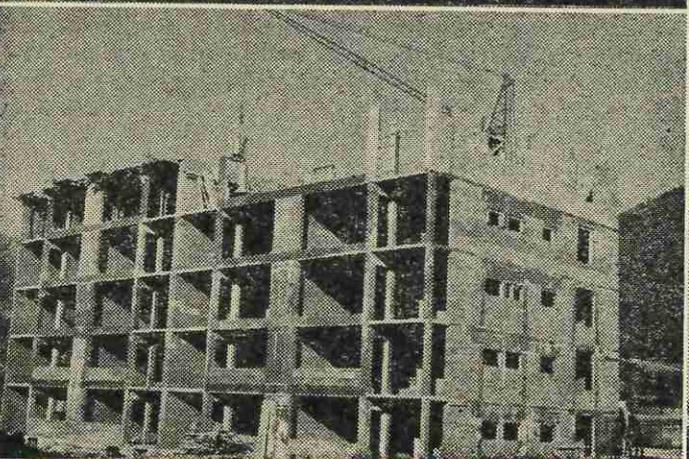
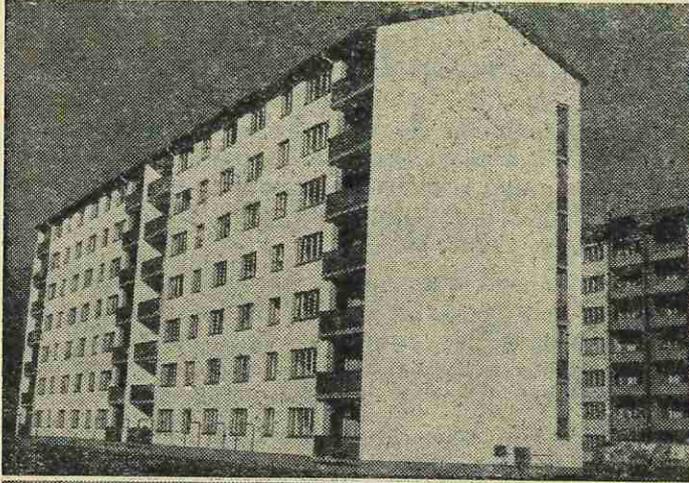
Alle Fotos: Sigurd Tscholl

Auf ernst folgt heiter!

Zur 2. Abonnementsvorstellung des Schwäbischen Landesschauspiels

Wie es bereits im antiken Theater üblich war, in dem auf die große Tragödie das heitere Satyrspiel folgte, so wird es auch im Spielplan des Schwäbischen Landesschauspiels gehalten. Nach der schwerblütigen „Alkestiade“ des Thornton Wilder, mit der die Saison hier eröffnet wurde, wird nun am Sonntag, 23. Oktober, als zweite Abonnementsvorstellung das Lustspiel „Mary, Mary“ von Jean Kerr gegeben. Nach der schweren Kost also ein leichtflüssiger Abend, der die hoffentlich zahlreichen Zuschauer wirklich herzlich erfreuen wird. Wirklich herzlich! Denn das Geschehen ist so locker und mit leichter Hand kompliziert worden, daß jeder Theaterfreund fröhlich und freudig mitgehen wird. — Nur einiges sei aus dem Inhalt verraten: Anlaß zum Lustspiel „Mary, Mary“ war für die Autorin Jean Kerr die Erinnerung an einen ihrer Bekannten. Dieser „arme“ Mann, der von seiner Frau geschieden war, mußte so viel Unterhaltsgeld zahlen, daß er sich nicht wieder verheiraten konnte. Das Thema inspirierte Jean Kerr, und sie machte sich sofort an die Arbeit. Der

Fortsetzung auf Seite 5



Kameradschaftstreffen der Schützen in Ladis

Am Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. September 1966 weilten die Bergschützen Gramelkam aus Niederbayern in Ladis. In zwei mächtigen Omnibussen rollten sie am Samstag mittags in Ladis ein und wurden von den Schützen, der Musikkapelle und vielen Einheimischen und Gästen freudig empfangen.

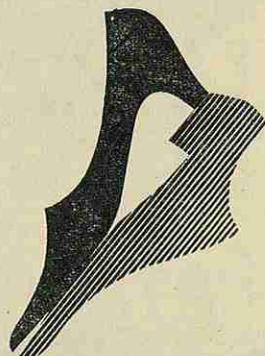
Bgm. Senn und Schulleiter Peer begrüßten die Gäste und wünschten den gemeinsamen Stunden frohen Verlauf.

Schnell waren die Gäste untergebracht, denn jeder wollte nicht nur einen sondern gleich drei und vier Bayern bewirten. Waren die Lader doch im Juli in Gramelkam zu einer Fahnenweihe, wobei sie die Gastfreundschaft der Niederbayern in bester Weise erfahren hatten. Übrigens haben die Lader damals durch ihr schneidiges, strammes Auftreten großen Eindruck gemacht und dürfen auf dieses Auftreten im Ausland stolz sein.

Nachmittags trafen sich die besten Schützen aus Bayern und Ladis auf dem Schießstand, um einen wertvollen Pokal zu gewinnen. Die übrigen folgten dem Lehrer auf die Burg Laudeck und lauschten aufmerksam den Schilderungen über das Schicksal der Burg. Ebenso begeistert waren sie über den herrlichen Rundblick über die Täler und Berge.

Am Abend trafen sich Einheimische und Gäste zum Kameradschaftsabend im Hotel „Bad Ladis“. Nach der Begrüßung führte der Schützenmeister der Gramelkamer, Herr Langwieser, Bilder von der Fahnenweihe vor. Schulleiter Peer zeigte einmalig schöne Dias aus unserer Gegend, von deren Schönheit die Gäste restlos begeistert waren.

Nachher wurden die Sieger beim Vergleichsschießen bekanntgegeben und geehrt. Wie erwartet, blieb der



man
kann
nie
genug
schuhe
haben!

**Und jetzt für Kinder
warm gefütterte
Schuhe und Stiefel**

Pokal in Ladis, da die Bayern wenig Übungsmöglichkeit auf einem Schießstand haben. Trotzdem haben einige der Gäste sehr gute Einzelleistungen erbracht, so daß sie mit den Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold heimfahren durften.

Der erste Gauschützenmeister, Herr Held, Landshut, beglückwünschte die Sieger des Vergleichsschießens. Er freute sich besonders, eine so selten schöne Kameradschaft und Fröhlichkeit unter den Schützen miterleben zu dürfen.

Der nachfolgenden Einladung zum Tanz wurde gern und nachhaltig Folge geleistet. Bis 2 Uhr früh blieb die frohe Gemeinschaft beisammen.

Der Sonntag wurde durch einen gemeinsamen Kirchengang, angeführt von der Musikkapelle Ladis, eingeleitet. Hw. Herr Pfarrer Polland, aus Gramelkam feierte eine Betsingmesse, wobei Einheimische und Gäste fleißig mitmachten. Nachher spielte die Kapelle Ladis vor dem Gasthaus „Rose“. In froher Unterhaltung saßen Lader und Gramelkamer beisammen und tauschten Erlebnisse und Erfahrungen, bes. auch auf wirtschaftlichem Gebiet aus.

Um halb zwei Uhr holten wir die Nachbarkapelle Fiß ein und marschierten mit klingendem Spiel in bunter Reihenfolge durch das Dorf. Im Garten des Hotels spielte die Kapelle frohe Weisen und verschönte so die letzten Stunden des Beisammenseins.

Punkt 4 Uhr waren die Formationen und die vielen Gäste in einem großen Viereck auf dem Dorfplatz angetreten. In seinen Abschiedsworten gab der Schulleiter der Freude über dieses einmalig schöne Treffen Ausdruck, er dankte dabei allen, die als Schützenoffizier oder als einfaches Mitglied, ebenso als Musikanth dieses Fest mitgestaltet haben.

Zum Schluß dankte Herr Langwieser für die Gastfreundschaft und unter Abschiedswesen bestiegen die Bayern ihre Omnibusse, nicht ohne vorher zünftig „Auf Wiedersehen!“ zu sagen.

Langsam rollten die Busse an und entschwanden unseren Blicken.

Noch lange werden diese zwei Tage in guter Erinnerung, in Ladis, wie auch in Gramelkam bleiben.

Ohne auf den Verkehr zu achten . . .

Am Samstag, den 8. Oktober wollte die siebenjährige Schülerin Hannelore Freidl aus Schönwies, die sich auf dem Heimweg nach Starkenbach befand, die Bundesstraße 1 überqueren. Ohne auf den Verkehr zu achten ging sie über die Fahrbahn und rannte direkt in den Personenwagen des Friedrich Nervegni aus Opladen, wobei sie sich schwere Verletzungen zuzog. Sie wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Mit dem Motorrad tödlich verunglückt

Am 10. Oktober für der 26-jährige Installationsgehilfe Reinhard Zangerl aus Stanz bei Landeck gegen 0.50 Uhr mit einem Motorrad von der Fischerstraße in Landeck kommend zur Bahnübersetzung. Von dort wollte er vermutlich durch die Jubiläumstraße wieder in Richtung Landeck-Stadt. Bei der Einmündung kam Zangerle, der auf dem Sozius noch den 23-jährigen Hilfsarbeiter Elmar Hammerl aus Zams, Sanatoriumstraße, mitführte, vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit zu Sturz. Dabei wurden beide auf die Fahrbahn geschleudert. Elmar Hammerl zog sich tödliche Verletzungen zu, denen er noch während des Transportes in das Krankenhaus Zams erlag. Reinhard Zangerl wurde mit unbestimmten Verletzungen ebenfalls in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Babysitterdienst Landeck

Mädchen von 14 bis 17 meldet euch wieder für diesen Dienst! Viele Mütter werden euch dankbar sein.

Der Einführungsabend für alle Babysitter findet am 17. Oktober um 19.30 Uhr im Klub-Vereinshaus I. Stock statt. Die beste Gruppe des Vorjahres wird dabei ausgezeichnet. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen.

KAJ-Mädchen Landeck

junge Verleger Bob (Erich Grosch), seit einem Jahr von seiner Frau Mary (Anne Rosch), einer Redakteurin, geschieden, will ein reiches Mädchen namens Tiffany (Gerlinde Gaudel) heiraten. Mit der Überprüfung seiner Finanzen beauftragt er zu diesem Zweck seinen und Mayrs gemeinsamen Freund, den Rechtsanwalt Oskar Nelson (Karlheinz Eubell). Dieser bittet Mary in die Wohnung, da er für die Erfüllung seines Auftrages von ihr einige Auskünfte braucht. Außerdem spielt noch Bobs Kriegskamerad, der Filmschauspieler Dirk (Wolfgang Kirnhof) eine Rolle. Nun kann man sich bei etwas Phantasie vorstellen, daß die Lustspielautorin zwischen diesen fünf Menschen allerlei „heikle“ und komische Situationen schafft! Diese aber werden hier nicht verraten, die Landecker Theaterfreunde sollten sie selbst sehen und fröhlich miterleben. Soviel sei noch gesagt, daß Hans Burckhard die Regie führt und Heinrich Siebold wie immer das Bühnenbild entwarf, das neu in den Werkstätten des Landesschauspiels angefertigt wurde.

... und einige besinnliche Gedanken zur Spielzeit

Die erste Vorstellung im neuen Abonnement hatte leider nicht den erwarteten Besuch aufzuweisen! Einige ungewohnte Lücken klappten im Parkett, die mit einigem Mißbehagen zur Kenntnis genommen werden mußten. Das Schwäbische Landesschauspiel, das sei noch einmal gesagt, führt stets zuverlässig und mit besonderem Eifer die Gastspiele in Landeck durch und scheut keine Kosten und Mühen, hier zu spielen. Die Mühen beeinträchtigen die Stimmung nicht, aber die laufend ansteigenden Kosten lassen bei den Verantwortlichen doch einige Stirnfalten erscheinen! Das Landesschauspiel nimmt bei jeder Vorstellung ein großes Risiko auf sich und muß unter allen Umständen einen Fehlbetrag vermeiden; denn dieser würde unweigerlich zur Folge haben, daß die Gastspiele eingestellt werden müßten! So vertraut die Bühne auf die seit acht Jahren gezeigte Theaterbegeisterung der Freunde aus dem ganzen oberen Inntal, die jetzt zum ersten Mal ein klein wenig abzuflauen schien. Es mag ja durchaus sein, daß das späte Urlaubs- und Ferienende schuld an dem schwächeren Besuch gewesen ist und sich diesmal die Reihen füllen werden, aber trotzdem rufen wir nochmals alle Freunde guten Theaters auf, entweder noch ein Abonnement zu zeichnen, was ohne weiteres möglich ist, oder sich durch Erwerb einer Einzelkarte an den Vorstellungen zu beteiligen! Es ist trotz der erheblich angestiegenen Kosten im Interesse der Landecker Besucher vermieden worden, die Eintrittspreise anzuhängen, aber diese Tatsache sollte auch entsprechend gewürdigt werden. Die Landecker Theaterabende sollen doch das bleiben, was sie waren: ein nicht nur künstlerisches, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis!

Dieser neuerliche Ruf und diese leise Mahnung an alle Gutgesinnten schien uns heute nötig. Alle Verantwortlichen hoffen aber aus ihrer Kenntnis des Landecker Publikums heraus, daß eine größere Enttäuschung nicht bevorsteht, und meinen, daß es nur an den Freunden in Landeck, Prutz usw. liegt, eine Gefahr abzuwenden!

**Bitte beachten Sie unser beiliegendes
Farbprospekt**

Josef Deisenberger

6511 ZAMS

Tirols größter Möbelerzeuger

Allgemeine Bausparkasse in neuem Heim

Die neue Landesberatungsstelle in Innsbruck, Anichstraße 14, ist für die Allgemeine Bausparkasse ein Markstein in ihrer nun schon 37jährigen Geschichte und zugleich Ausgangspunkt für eine weitere erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Besonderen Aufschwung hat diese Bausparkasse bald nach Beendigung des zweiten Weltkrieges genommen. In den letzten fünf Jahren erhöhen sich

der Bestand an Bausparverträgen um 370 Prozent auf rund 46.000,

die Bauspareinlagen um 460 Prozent auf 605 Millionen Schilling,

die Ausleihungen um 500 Prozent auf 588 Millionen Schilling und

die Bilanzsumme um 450 Prozent auf 700 Millionen Schilling.

Hand in Hand mit der starken Geschäftsausweitung stiegen auch die Baugeldzuteilungen der Bausparkasse, wodurch die Zahl der von ihr finanzierten Eigenheime, Eigentumswohnungen und sonstigen Wohnobjekte 9200 bereits überschritten hat. Hiezu entfallen allein auf die letzten fünf Jahre 5242 Objekte. Die hiebei eingesetzten Bausparverträge umfassen eine Vertragssumme von 981 Millionen Schilling. Darin sind die vielfach in Erscheinung getretenen Eigenleistungen der Bausparer beim Hausbau durch Mitarbeit, Materialbeistellungen, zusätzliche Eigenmittel usw. nicht enthalten, so daß das durch Bausparverträge ausgelöste Bauvolumen erheblich höher anzusetzen ist.

Bestimmend für diese Erfolge sind zunächst einmal die Dienstleistungen der Bausparkasse. Der Bausparvertrag bringt dem Bausparer den vertraglichen Anspruch auf ein billiges, langfristiges, seitens der Bausparkasse unkündbares Darlehen, welches zur Hauserwerbung durch Bau oder Kauf, für eine Eigentumswohnung, zum Hausum- oder -zubau, für Baugrundankauf verwendet werden kann. Der Darlehenszinssatz ist nur 6 Prozent jährlich, und die Darlehenslaufzeit beträgt je nach Bauspartarif 17 bis 21 Jahre. Die Darlehensanwartschaft tritt schon nach einer Wartezeit von 18 Monaten und Ansparrung eines Eigenkapitals von 30 Prozent der Vertragssumme ein. Die Liegenschaftsbeleihung ist bis zu 70 Prozent des Verkehrswertes möglich, wobei in diesem Rahmen die Darlehen der Bausparkasse auch auf zweiten Grundbuchssatz gewährt werden können.

Bausparen bedeutet letzten Endes Vorsorge für die private Zukunftssicherung sowohl des einzelnen als auch der Familie. Das sollte der Gesetzgeber im Auge behalten und die schon

THIAL-SESSELLIFT

Wochentags:

Kein Betrieb

Sonntags:

Fahrzeiten: 10 Uhr und 13 Uhr

bestehende Sparförderung weiter ausbauen. Dies sollte durch Erhöhung der derzeit geltenden monatlichen bzw. jährlichen Höchstgrenzen der absetzbaren Sonderausgaben, insbesondere auch für Familien und deren Kinder, geschehen, weiters durch die Einbeziehung der Erhaltung und Modernisierung des Althausbesitzes in die Steuerbegünstigung des Bausparens.

Volkshochschule Landeck

Einladung

zu dem am Freitag, den 21. Oktober, um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden Vortrag von Dozent Dr. Ernest Troger über Malaysia (Farblichtbilder)

Südostasien, einer der großen Kulturkontinente unserer Welt, steht seit Jahren im Mittelpunkt heftiger politischer und kriegerischer Zusammenstöße. Inmitten dieser Auseinandersetzungen nimmt Malaysia — selbst ein Produkt dieser angespannten Konstellation — eine zentrale Stellung ein. Dieses von Natur aus friedliche und reizvolle Tropenland wurde durch die Bevölkerungsentwicklung der letzten hundert Jahre in eine politische Entwicklung gedrängt, die Anlaß zu ernster Sorge bereitet. Es ist Inhalt und Ziel des Vortrags, die ethnologischen, historischen, religiösen und ökonomischen Grundlagen dieses neuen Staatengebildes aufzuzeigen und daraus die heutige politische Situation zu erklären.

Farbdias zeigen märchenhafte Landschaften, Bilder der liebenswerten und anmutigen Bevölkerung und der geheimnisvollen Kulturgüter.

Es wird gebeten, so bald als möglich bei der Buchhandlung Grisse mann die Karten zu S 10.— (Schüler S 5.—) zu besorgen.

Vermessungsamt Landeck

Das Vermessungsamt Landeck gibt hiermit bekannt, daß aus betriebsinternen Gründen bis zum 15. November 1966 der Parteienverkehr stets nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr stattfindet!

Der Amtsleiter: Dipl.-Ing. R. Hornischer

Kamera Klub Landeck



Nächster Klubabend am Mittwoch, den 19. Oktober 1966 im Gasthof Pircher um 20 Uhr. Dia Vortrag über Fließ und Umgebung, gehalten von unseren Mitgliedern aus Fließ.

Am Sonntag, den 16. Oktober 1966 findet unser Klub-Ausflug statt. Gemeldete Teilnehmer bitte pünktlich 7.30 beim Stadtparkplatz Landeck vor Corda Geiger einfinden.

Überholen - nur wenn's leicht geht

Filmabend

Der Skiklub Landeck 1908 ladet alle seine Mitglieder, Freunde und Gönner zu dem am Donnerstag, 20. 10. 1966, 20 Uhr, stattfindenden Filmabend im Hotel Sonne, Landeck-Perfuchs, herzlichst ein. Es werden einige der schönsten Skifilme, die je gedreht wurden, gezeigt. **Schi 1966 und Sicherheit auf Schi.** Eintritt frei. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Schützenkönigschießen 1966 -

Schützengilde Zams

109 Schützen aus dem Bezirk und aus Plüderhausen nahmen daran teil.

Ergebnisse:

Schützenkönigsscheibe: 1. Cammerer Carl, Plüderhausen, 471 T; 2. Straudi Josef, Landeck, 474; 3. und Schützen-

könig Zams 1966 Wucherer Sepp, 481; 4. Streng Alois, Zams, 575; Burger Peter, Zams 711.

Festscheibe Plüderhausen: 1. Zangerl Edi, Zams, 480 T; 2. Morherr Alois, Pließ 525; 3. Zangerl Josef, Strengen 547; 4. Klingler Helmuth, Zams, 548; 5. Dr. Pezzei Friedl, Zams, 623.

Schleckerscheibe: 1. Burger Peter, Zams, 266 T; 2. Rybitzka Benno, St. Anton, 280; 3. Pfandl Hans, Zams, 292; 4. Straudi Josef, Landeck, 412; 5. Ladner Hermann, Zams 455;

Wildscheibe 150 m: 1. Dr. Pezzei Friedl, Zams, 96; 2. Purtscher Alois, Landeck, 96; 3. Falch Johann, St. Anton 95; 4. Pangratz Hermann, Zams, 94; 5. Handle Franz, Landeck, 93.

15-er Serie liegend 50 m: 1. Dr. Pezzei Friedl, Zams, 143; 2. Grüner Hubert, Zams, 142; Purtscher Alois, Zams, 141; 4. Ladner Hermann, Zams, 141; 5. Waldegger Johann, Ried 140.

Altschützen: 1. Rybitzka Benno, St. Anton, 137; Pangratz Hermann, Zams, 126; 3. Roilo Josef, Landeck, 118.

15-er Serie stehend 50 m: 1. Handle Franz, Landeck, 136; 2. Scheiber Karl, Zams, 130; 3. Wucherer Sepp Zams, 129; 4. Dr. Pezzei Friedl, Zams, 128; 5. Falch Johann, St. Anton 128.

Damen: Schwarzenbacher Edith, Zams, 136; 2. Pezzei Herta, Zams, 120.

Jungschützen: Kostolnik Maria, Zams, 123; 2. Pirschner Andy, Zams, 92.

ASV Landeck Schüler - SK Imst Schüler 2:3 (1:2)

In der siebten Runde der Schülergruppe Oberland schlugen die Imster die Schüler des ASV Landeck am Sonntag, den 9. Oktober, knapp, jedoch verdient mit 3:2 Toren. Wenn es bei den ASV-Schülern auch nicht zum Sieg gereicht hätte, so wäre doch ein Unentschieden durchaus möglich gewesen.

Tore für den ASV: Stefan Flatschacher (1) in der 26. Spielminute und Manfred Pümpel (1) in der 53. Spielminute.

Zams II - ASV Landeck I 3:1 (2:1)

Am vergangenen Sonntag trugen die Spieler des ASV Landeck ein Freundschaftsspiel gegen die Zimmer Reserve aus und unterlagen mit 3:1 Toren. Nur der grandiosen Leistung des Torhüters (Elmar Kopp) war es zu verdanken, daß das Ergebnis nicht höher auffiel. Auch die übrige Hintermannschaft gefiel mitunter sehr gut, und auch die Stürmerreihe konnte einige sehr schöne Aktionen starten. Den Zammern gebührt ein Pauschallob für ihre faire und kämpferische Leistung.

Torschütze für den ASV: Hubert Trenker (1) in der 24. Spielminute.

Am Sonntag, den 16. Oktober, findet am Landecker Sportplatz das Meisterschaftsspiel

ASV Landeck I — SK Schönwies I

um 15.45 Uhr statt!

Als Vorspiel starten die beiden Schülergruppen ASV Landeck A und B (14.30 Uhr).

SV Landeck

5 Siege in 5 Spielen, 3 davon auswärts

SV Telfs Schüler - SVL Schüler 1:8, SVL Jug. - St. Anton Jug. 11:0, SV Telfs Jun. - SVL Jun. 2:3, SVL II - SV Haiming Ötztal II 5:1.

SV Wörgl I - SV Landeck I 0:1 (0:0)

Eine ausgezeichnete Bilanz erzielten die Mannschaften des SV Landeck am vergangenen Sonntag. Alle Mannschaften blieben siegreich, wobei der erste Sieg der Kampfmannschaft, noch dazu auswärts gegen die höher eingeschätzten Wörgler erzielt, besonders erfreulich ist.

Alle eingesetzten Spieler der I. Mannschaft ließen in Wörgl einen deutlichen Formanstieg erkennen und fanden sich zum erstenmal in dieser Meisterschaft zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung, die gepaart mit dem großartigen Kampfgeist aller Spieler diesen schönen und verdienten Erfolg sicherstellten. Nur der immer noch vorhandenen Schwäche im Auswerten der Torgelegenheit war es zuzuschreiben, daß das Match erst in der 87. Minute durch einen herrlichen Treffer von Rudig entschieden wurde. Landeck hatte zu dieser Zeit nur mehr 10 Akteure am Feld, da Tiefenbacher einige Zeit vorher verletzt ausgeschieden war. Zwei tolle Chancen wurden Mitte der 2. Halbzeit leider nicht wahrgenommen.

Wörgl erreichte zwar nicht die Spielstärke des Vorjahres, wird aber andererseits schon allein durch die Klasse einiger Spieler, allen voran Stopper Hohenauer und Linksverbinder Erb, immer ein schwer zu bezwingender Gegner sein!

Bei Landeck wäre es ungerecht, einzelne Spieler hervorzuheben, denn die ganze Mannschaft war mit selbstlosem Eifer am Werk, was schließlich diesen schönen Erfolg, von dem wir hoffen, daß er keine Eintagsfliege bleibt, ermöglichte!

O. K.

SV Zams I - Völser SV I 6:0 (2:0)

Nachdem es in den ersten Spielen beim SV Zams nicht recht klappen wollte (Niederlagen gegen SV Haiming-Ötztal 1:2, Reutte 1:4, Veldidena 1:3 und Steinach 0:3) gelang ihnen ausgerechnet gegen den derzeitigen Tabellenführer dieser hohe Sieg. Es wäre nur zu hoffen, daß die Mannschaft durch diesen Sieg einen moralischen Auftrieb erhalten und die Formkrise überwunden hat.

Der Tabellenführer der Gebietsliga West lieferte in Zams eine äußerst klägliche Partie und hätte bei etwas mehr Schußglück noch weit mehr Tore hinnehmen müssen. In der ersten Halbzeit kamen die mit nur 10 Mann angetretenen Völser noch einigermaßen mit, doch in der zweiten Halbzeit spielten nur mehr die Zammer. Erfreulich war, daß die Zammer aus allen Lagen schossen und dadurch auch herrliche Tore erzielten.

Tore: Wachter H. 3, Lechtaler R. 2, Riedl O.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV die spielstarke Mannschaft des TS Nassereither die nach dem Umfaller der Völser die Tabellenführung übernommen haben.

Anstoßzeiten: SV Zams Jun. - SK Reutte Jun. 12 Uhr
SV Zams II - TS Nassereith II 13.30 Uhr
SV Zams I - TS Nassereith I 15.15 Uhr

Turnerschaft Landeck

Der Turnsaal in der Volksschule Landeck-Angedair ist wegen Instandsetzungsarbeiten noch einige Zeit nicht benutzbar.

Der Beginn der Übungszeiten für das Herrenturnen und das Schülerturnen wird daher neuerlich in ca. 3 Wochen im Gemeindeblatt bekannt gegeben werden und wir bitten höflich um Beachtung.

Kegelmeisterschaft

Am Freitag, den 14. 10. 1966 beginnt um 18 Uhr im Hotel Sonne die diesjährige Kegelmeisterschaft in der A-Klasse Oberland, mit dem Meisterschaftskampf Landeck I gegen Landeck II. Die Anhänger des Kegelsportes sind dazu herzlich eingeladen.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, 16. Okt., um 10.30 Uhr in der Markuskirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 16. 10.: XX. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Amt für Trude Stasny; 9.30 Uhr Jahresamt für Josef Bock; 11 Uhr Messe für Josef Schaufler und Anna Koteschowitz; 19.30 Uhr Messe nach Meinung.

Montag, 17. 10.: hl. Margarita Maria Alacoque — 6 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Vorhofer; 7.10 Uhr Jahresamt für Rudolf Scheiber und Messe für Josef Grünauer; 19.30 Uhr Oktoberrosenkrantz — so täglich!

Dienstag, 18. 10.: hl. Evangelist Lukas — 6 Uhr Messe für Dr. Gabl und Johanna Schmidt und Messe für Alois und Kathi Spiß; 7.10 Uhr Jahresmesse für Gertrud Baumgartner und Messe für Verstorbene der Familie Jäger.

Mittwoch, 19. 10.: hl. Petrus von Alcantara — 6 Uhr Jahresmesse für Maria Carrato und Messe für Johann Grießer; 7.10 Uhr Jahresmesse für Rudolf Rudigier und Messe für Luise Marinitsch.

Donnerstag, 20. 10.: hl. Johannes Cantius — 6 Uhr Messe für Maria Stark und Messe für Familie Traxl-Heiß; 7.10 Uhr Messe für verstorbene Mutter und Messe für Verstorbene der Familie Lenz.

Freitag, 21. 10.: festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Franziska Schmidbauer und Messe für Eugen und Franz Fritz; 7.10 Uhr Messe für Josefa Sailer und Messe für Rosa und Josef Knabl.

Samstag, 22. 10.: hl. Maria am Samstag — 6 Uhr Messe für Paul Köll und Messe für Familie Josef Schmid; 7.10 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Schütz und Messe für Anton Stimpfl; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Oktoberrosenkrantz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 16. 10.: XX. Sonntag nach Pfingsten — unsere Erntedankfeier — 6 Uhr Messe als Jahrtag für Engelbert Zangerl; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für Johann und Alois Kößler; 19.30 Uhr Messe für Ida Schrott.

Montag, 17. 10.: 6 Uhr Messe für Anna Vikoler; 7.15 Uhr Messe für Alois Hammerle; 8 Uhr Messe für Familie Knecht.

Dienstag, 18. 10.: 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern; 7.15 Uhr Messe für Roman Hueber; 8 Uhr Messe als Jahrtag für Aloisia Schönsleben.

Mittwoch, 19. 10.: 6 Uhr Messe für verstorbene Geschwister; 7.15 Uhr Messe in schwerem Anliegen; 8 Uhr Messe für Johann Danner.

Donnerstag, 20. 10.: 6 Uhr Messe für Alexander Egger; 7.15 Uhr Messe für Karl Schnitzer; 8 Uhr Messe für Filomena Oberparleiter.

Freitag, 21. 10.: 6 Uhr Messe für Leopoldine Schrötter; 7.15 Uhr Messe für Franz Vikoler; 8 Uhr Messe für Kreszenz Walcher.

Samstag, 22. 10.: 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung; 10 Uhr Trauungsmesse.

Anmerkung: Am nächsten Sonntag ist der große Weltmissionssonntag mit Kirchenopfer für die päpstlichen Missionswerke.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 16. 10.: XX. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Huber (Bruggen); 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Josefa Falch.

Montag, 17. 10.: 6.45 Uhr Messe nach Meinung (Kuntner); 19.30 Uhr Rosenkranz.

Dienstag, 18. 10.: hl. Evangelist Lukas — 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) als Jahrmesse für Josef Jöchler.

Mittwoch, 19. 10.: 6.45 Uhr Schulmesse für Verstorbene der Familie Pircher; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Donnerstag, 20. 10.: 6.45 Uhr Messe für Familie Grissmann; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Freitag, 21. 10.: 6.45 Uhr Messe für Veronika Grieser; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Samstag, 22. 10.: 6.45 Uhr Messe zu Ehren der Muttergottes; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Ärztl. Dienst: 16. 10. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 17. 10., 14 - 18 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Tierärztlicher Sonntagsdienst

16. .10: Dr. Greiter Josef. Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Ab nun wieder jeden Samstag

Stimmung und Tanz mit Edi

Gasthof Arlberg, Landeck

Sie sind schon da...

die feschen Wintermäntel - Kostüme und Kleider. Jedes Stück hat Schick vom



Falläpfel

Kaufe zu Tagespreisen.

Karl Graber, Hotel Sonne, Landeck

Verkaufe neuwertige **Doppelbetten** mit eingebauten **Nachtkästchen** und **Psychen** wegen Platzmangels.

Oberparleiter, Perjen, Schrofensteinstraße 10

Ihrer Figur zuliebe

sollten Sie Triumph-Modelle tragen. BH - Hüftgürtel - Corselets Miederhöschen aus dem



Eine große Einsparung auch für Sie!

Für nur S 60.- können Sie 4 kg Bekleidung aller Art, auch Uniformen, Woldecken Strickwaren reinigen lassen im

NORGE-ZENTRUM Chemische Reinigung Landeck, Malsersstraße 68 - Telefon 9524



Jung gefreit, hat nie gereut...

Zur besten Aussteuer der Jungen gehört der Rat der Alten: Er soll in keinem Heim fehlen, der millionenfach erprobte **KLOSTERFRAU MELISSENGEIST**, das bewährte Hausmittel, das bei vielen Alltagsbeschwerden hilft, das Wohlbefinden wieder herzustellen.



Klosterfrau
Melissegeist

Sprichwörtlich gut

Suche dringend **2-Zimmer-Wohnung** in Landeck oder Umgebung.

Adresse in der Verwaltung

Eigenheimbauer! Altwohnungsbesitzer!

Mit wenig Mitteln können Sie Ihr Heim selbst verschönern. Wand- und Deckenverkleidungen mit dekorativen Profilhölzern, Parkettentafeln — alles montagefertig zum Selbstverlegen ohne Fachkenntnisse. Firma **L. BASSETTI**, Innsbruck, Salurnerstraße 11 Tel. 28 416

Danksagung

Anlässlich des Hinscheidens meines lieben Vaters, Herrn

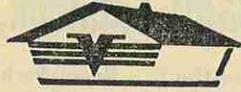
Oswald Tschuggmall

spreche ich allen Beteiligten meinen Dank aus.

Besonderer Dank gilt Hochw. Mons. Dekan Knapp, Herrn Dr. Koller, der Blasmusik, allen Kranz- und Blumenspendern, den Beteiligten an den Seelenrosenkränzen, sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In tiefer Trauer:

Tochter Resi



Allgemeine Bauspar- kasse d. Volksbanken

1091 Wien, IX.,
Nußdorfer Straße 64

Eröffnungsanzeige

Anichstraße 14

Wir haben unsere Landesbe-
ratungsstelle in Innsbruck,

neu eröffnet.
Telefon 21400

BAUSPAREN BRINGT HOHEN GEWINN!

1. Ab Jänner 1967 starke Erhöhung der Steuerfreibeträge.
2. Beachtliche Steuerbegünstigung. Rückwirkung ab Jahresbeginn! Auch wenn Sie nicht bauen!
3. Langfristige Darlehen zu nur 6%

Kostenlose Beratung und Prospekte bei Spar- und Vor-
schußkasse Landeck, Herrn Karl Stubenböck, Bezirksbe-
ratungsstelle Landeck, Urichstraße 7 und bei den ört-
lichen Mitarbeitern.

Auch in **sportlichen Pullovern**

Blusen und Röcken können wir Ihnen sehr
viel Nettos zeigen im



Verkäuferin für Lebensmittel
gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Und nach dem Bad ob früh ob

spät, im Morgenrock ist man gepflegt. Ein
begehrtes Kleidungsstück aus dem



Spulerinnen und Winderinnen

werden aufgenommen.

Auch Halbtagsbeschäftigungen

TEXTIL A.G., Landeck

Schwartlinge u. Spreißel

auf 1 m abgelängt, günstig abgegeben.

Sägewerk Grass, Fendels

Nähere Auskunft bei Greiter Franz, Fendels

Ein strahlendes Album!

Wir meinen nicht, daß Sie Ihr Album anstrahlen sollen. Wir meinen,
Sie sollten einmal Ihre Aufnahmen selbst zum strahlen bringen. Als
Dias. Und wenn Sie dann zum ersten Mal farbenprächtige Dias an die
Bildwand projizieren . . . Sie werden begeistert sein!

Bitte, lassen Sie sich die Projektion einmal unverbindlich in unseren
Räumen vorführen.

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Opel Rekord zu verkaufen.
Baujahr 1958
Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Arbeitsamt Landeck, Telefon 2 1 7
Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Ihr Vorhangspezialist

Betten-Fesjak

**Schöner wohnen -
neue Vorhänge**

fix und fertig ins Haus
FACHGESCHÄFT

Vorhofer, Landeck

Wir suchen

Geschäftslokal

mit ca. 100 m² (evtl. auch Nebenräume)
nur in zentraler Lage mit Auslagenfront,
welches zu mieten oder zu kaufen wäre.
Zuschriften unter Nr. 9255 an

REKORD-WERBUNG
Innsbruck, Museumstr. 8

**Terrazzoplatten
Fliesen**

und andere Bau-
waren zu günstigen
PREISEN von

ALOIS KÖHLE
Handel mit Bauwaren und Fliesen
6522 Faggen, Prutz
Tel. 369

Altwaren sehr billig zu verkaufen!

Leiterwagerl, Dauerbrandofen, Kühlschrank, K-Tisch,
Schreibtisch, Stühle, Doppelschlafzimmer, Couch,
Nähmaschine, Kommode, Drahteinsatz, Nachtkastl,
Kohlenkiste, Kinderbett, Rundtisch, Dreitürschrank,
Elektroherd, Küchenanrichte, Bilder, Holzbarake,
Tür- u. Fensterstöcke, Hobelbank, Eisenfaß, 10 Ben-
zinkarnister, 6 Autoräder, vollbereift für Anhänger
oder Pferdewagen, 750 St. Dachziegel, versch. Brenn-
holz bei F. Lenfeld, Landeck, Malserstr. 51, Tel. 437.

Wir laden Sie ein!

Kommen Sie zu unserer interessanten Vorführung! Die MIELE Fachberater führen Ihnen unverbindlich die **MIELE-Bügelmaschine** und den **Geschirrspüler** vor und zeigen Ihnen die besonderen Vorteile.

Vorführung in unserem Geschäft in Landeck, Malserstraße

Montag, den 17. 10. 1966 um 15 und 17 Uhr

Dienstag, den 18. 10. 1966 um 9, 15 und 17 Uhr



SCHWENDINGER & FINK und **Miele** verdienen Ihr Vertrauen!
Der Miele-Fachhändler garantiert Qualität + Leistung!

IHR ELEKTRO-FACHGESCHÄFT
SCHWENDINGER & FINK
LANDECK · MALSERSTRASSE 40 · TELEFON: (054 42) 803 und 804



Und noch einmal am
Samstag, den 15. Okt.
die beliebten

ALLROUNDS

zu Musik und Tanz im
HOTEL SONNE
Landeck

Weinfässer abzugeben.
Hotel Sonne, Landeck

Verkaufe einen sehr gut erhaltenen **Zentralheizungskessel**, 2 Jahre in Betrieb, 20.000 WE, dazu **1 Boiler**, 150 lt., mit Heizstab
zusammen S 6.870.-

Zangerl Gebhard, Schnann 58 am Arlberg

Nun rentiert sich ein

Bauknecht-Ölofen

ganz besonders, da das Heizöl um —.80 S. p. l billiger geworden ist. Besichtigen Sie meine Auswahl, ehe Sie einen anderen Ofen kaufen.

Radio Fimberger

Verkäuferin

und Lehrlern

werden sofort aufgenommen

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Pelzsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8

im 1. Stock

... gut, besser,

A&O

Vom 14. bis 20. Oktober 1966:

A&O-Markenwaren, die wir **jetzt** empfehlen:

ASO-TEE »ROT·GOLD« **7.-**

die Mischung mit dem herrlichen Aroma
2 Packungen à 20 g oder 1 Großpackung à 50 g

RENÉ WEINBRAND **39. 80**

der beliebte Qualitätsweinbrand
1 Flasche = 0,7l

A&O WINTERMISCHUNG **5. 80**

Edel-Hustenmischung, feinst gefüllt
1 Packung = 200 g

... und als A&O-Preisschlager

STRUMPFHOSEN **37. 50**

Größe I, II, III - beige, olivgrün, schwarz, braun, dunkelbraun
1 Stück

Außerdem noch: 3% A&O-Rabatt!



10 JAHRE **A&O** = 10 JAHRE QUALITÄT

Bei uns
gibt's
Gardisette

die Gardine
mit dem
unvergleichlichen
Bleibandabschluss
für modernen
Faltenwurf.

Gardisette

Einrichtungshaus Möbel Koch

I M S T

TELE - RING - FERNSEHEN

Der Zeit voraus!

- 1.) Nur durch TELE-RING ist jetzt und **auch später** in Landeck das 1. Deutsche Fernsehprogramm in guter Qualität zu empfangen.
- 2.) TELE-RING bringt Ihnen auch das Österr. Fernsehprogramm u. andere Programme sobald die Voraussetzungen geschaffen sind.
- 3.) Bei TELE-RING ist für alle diese Programme keinerlei Antenne notwendig und nur durch Umschalten an Ihrem Fernsehapparat wählen Sie die zukünftigen Programme.

Auskunft u. Anmeldungen bei
Malserstraße 49 - Telefon 437

ING. LENFELD - LANDECK

Autoverleih VW 1200 u. VW 1500
günstig für Inland- und Auslandsfahrten.
HARRER, Landeck, Tel. 463

Theresienkeller Zams

wegen Urlaub

vom 11. - 20. Oktober 1966 geschlossen

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche Wertarbeit - des

Spranzband

ohne Feder u. ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühligte Hand verschließt es die Bruchpforte (Pat. in Deutschland, Schweiz, Österreich). Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden. Alleinverkauf: **Bandagen-LIKAR Salzburg, Schranngasse 6/1**

Informieren Sie sich - mit ärztlicher Verschreibung - am:
Mi. 19. 10. Landeck 8.00 - 10.30 Gasth. Schwarzer Adler

HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-,
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHE lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmererei

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

Wir liefern für Sie:

Alles für Ihr Dach

zu Werksbedingungen

MANFRED GASSER
Landeck

Alpenprobt
...mit dem Stabilisierungs-Effekt

SEMPERIT
M&S M&SE

sowie reichhaltiges Lager an SCHNEEKETTEN

REIFEN ALSCHER

Landeck - Graf, Tel. 290

Verkäuferin

oder VERKÄUFER der Textilbranche, erste verlässliche Kraft bei gutem Gehalt und Umsatzbeteiligung für Geschäftsführung in Landeck gesucht.

Schriftliche Bewerbungen an die Verwaltung

Lichtspiele Landeck

Vorsicht Mr. Dodd

Spionagekomödie. Einmal Rühmann gegen Rühmann. Heinz Rühmann in einer Doppelrolle, Maria Sebaldt u. a.

Freitag, 14. Oktober 19.45 Uhr 12 J.

Der rosarote PANTHER

Eine elegante Gaunergeschichte. Mit David Niven, Peter Sellers, Claudia Cardinale u. a.

Samstag, 15. Oktober 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Ein Ehebett zur Probe

Komödie einer Versuchshe. Mit: Jack Lemmon, Dean Jones, Carol Lynley, Edie Adams u. a.

Sonntag, 16. Okt. 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 17. Oktober 19.45 Uhr Jv.

HYÄNEN DER SIERRA

Wildwestfilm. Amerikanischer Farmer greift trotz gegenteiligen Schwurs zur Pistole. Alex Nicol u. a.

Dienstag, 18. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Küsse für den Mörder

Edgar Wallace-Abenteuer. Mit: Richard Leech, Anton Diffring, Martin Miller, Maxine Audley, Justine Lord u. a.

Mittwoch, 19. Oktober 19.45 Uhr Jv.

DER WILDE

Jugenddrama. Motorrad-Rowdies am Werk. Mit Marlon Brando, Robert Keith, Mary Murphy u. a.

Donnerstag, 20. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 21. Oktober Jv.

Tim Frazer jagt den geheimnisvollen
Mister X

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Sonntag, 23. Oktober 1966, 20 Uhr in der
Aula des Bundesrealgymnasiums

Ein außergewöhnlich heiterer Abend!

Mary, Mary

Lustspiel von Jean Kerr

2. Vorstellung im Abonnement 1966-67

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Grisse-
mann, Tel. 208, in Prutz im Verkehrsamt, sowie an
der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

KONSUM

über 100 Jahre jung

440.000

österreichische Familien kaufen im KONSUM.

Das sind über

1.000.000

Menschen.

So viele? Das muß seinen Grund haben. Natürlich!

Der KONSUM hat Tradition, Erfahrung und ist
dennoch modern, ja oft der Zeit voraus.

Darum

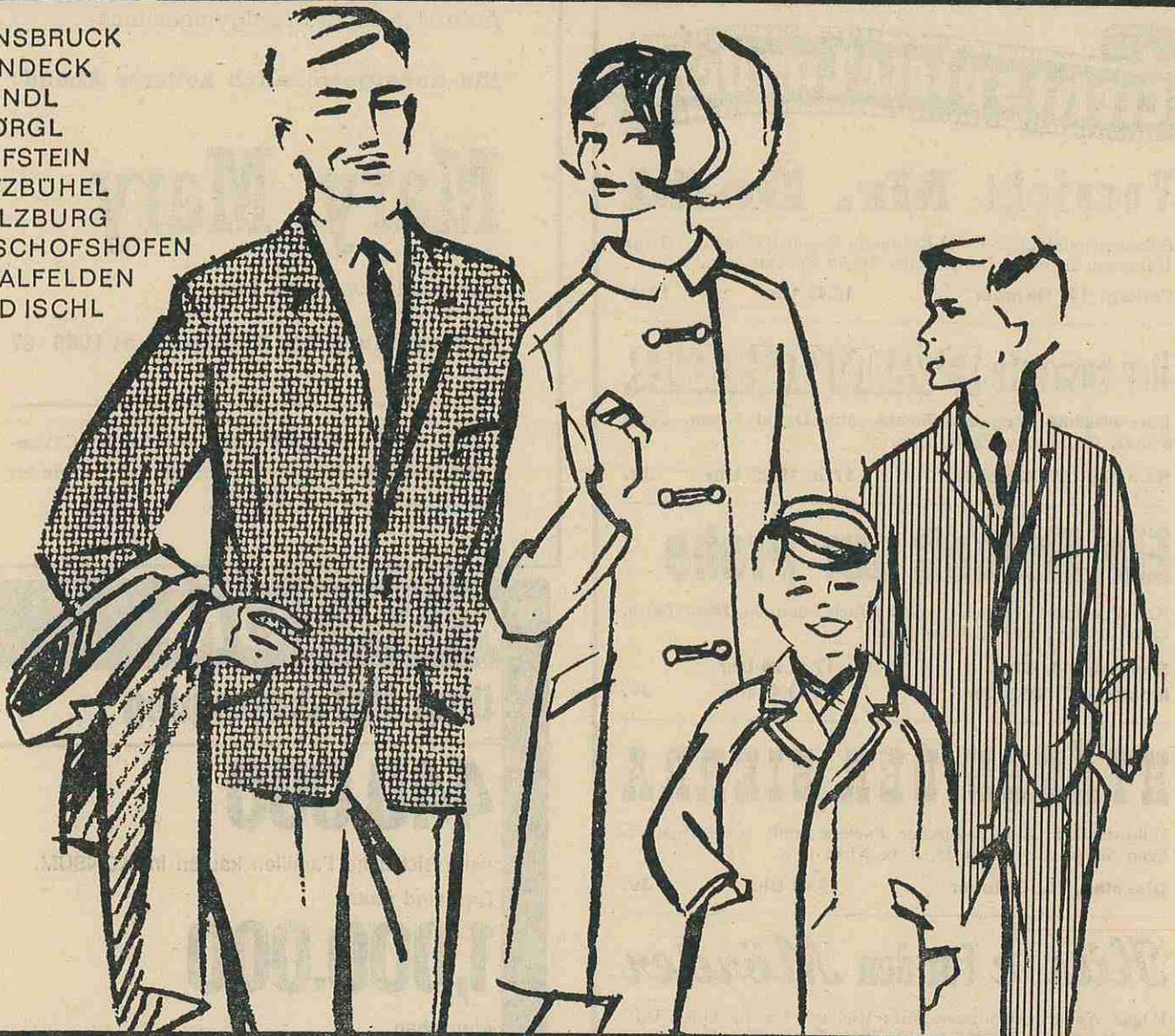
für Menschen unserer Zeit

KONSUM



KLEIDERWERKE STEINADLER

INNSBRUCK
LANDECK
KUNDL
WORGL
KUFSTEIN
KITZBÜHEL
SALZBURG
BISCHOFSHOFEN
SAALFELDEN
BAD ISCHL



STEINADLER-BEKLEIDUNG - die Bekleidung unserer Zeit

Was Ihr wollt

TREVIRA